



## BERICHT 2019

(freie Übersetzung vom französischen Originaltext)

### 1. Höhepunkte im Jahr 2019

Im Jahr 2019 waren uns keine besonderen Probleme mit den Behörden bekannt. Dank konstruktiver Dialoge waren einige Familien in der Lage, ihre pädagogischen Entscheidungen, wie z.B. selbstbestimmtes Lernen, durchzusetzen und Vereinbarungen mit den Inspektoren zu treffen, so dass die Kontrolle nicht auf schulische Weise durchgeführt wurde. Konfliktuelle Standpunkte konnten auch durch Dialog gelöst werden.

Zwei Vertreter des Inspektorats/Ministeriums, einer für die Primar- und einer für die Sekundarstufe, nahmen am Workshop von Dr. Peter Gray von der Allianz für selbstgesteuerte Bildung teil, der dank der Unterstützung von Arcus asbl mit einer Konferenz organisiert wurde.

Wir konsolidierten unseren Austausch mit internationalen Gruppen, um die Achtung der Menschenrechte im Bildungswesen zu fördern und das Bewusstsein für nichtkonventionelle Bildungsmodelle zu schärfen.

Wir arbeiteten am Projekt der Follereau-Stiftung "Herausforderung für eine bessere Welt" mit. Diese Veranstaltung umfasste einen Rundtischgespräch und Workshops am 12. und 13. Juni 2020 und musste wegen der Pandemie verschoben werden.

Wir hoffen, dass unsere Gäste: Ramin FARHANGI ([www.villagedepourgues.coop](http://www.villagedepourgues.coop)), Fari KHABIRPOUR ([www.farikhairpour.com](http://www.farikhairpour.com)), Sophie RHABI ([www.la-ferme-des-enfants.com](http://www.la-ferme-des-enfants.com)), Céline VEITMANN ([www.seveluxembourg.org](http://www.seveluxembourg.org)), Jean-Marie WEBER ([www.uni.lu](http://www.uni.lu)) und die Moderatoren Jean-Philippe WAGNON ([www.allagi.lu](http://www.allagi.lu)) sowie Christophe WATELET (Lehrer) noch im Jahr 2021 anwesend sein werden, um die Frage "**Auf dem Weg zu einer holistischen, bewussten und lebendigen Erziehung?**" zu diskutieren.

### 2. Gesetzentwurf

Der Gesetzesentwurf zum Heimunterricht ist in der Abgeordnetenkammer immer noch nicht eingebracht worden, aber wir sind ins Ministerium eingeladen worden, um ihn zu diskutieren. Unten finden Sie einen Link zu unserem dreisprachigen Bericht über die Gesetzesvorlage:

[http://alliasbl.lu/wp-content/uploads/2018/04/ALLI\\_doc\\_290616\\_LU-FR-EN.pdf](http://alliasbl.lu/wp-content/uploads/2018/04/ALLI_doc_290616_LU-FR-EN.pdf)

### 3. Aktionen 2019

- 02-2019 Einladung der Forscherin über **worldschooling** Ghislaine Compagnon (Doktorandin Bildungswissenschaft Université Paris Est Créteil FR)
- 04-2019 Organisation von 2 Treffen über das Thema :  
" **Selbstbestimmtes Lernen und Inspektion** ".
- 06-2019 Treffen im **Bildungsministerium** bzgl. Gesetzesentwurfs (Romain Thill)
- 07-2019 Treffen im **Familienministerium** - Frage der Zulagen für heimgeschulte Schüler im Alter von 18-25 Jahren (Romain Thill)
- 09-2019 Konferenz und Workshop mit Dr **Peter Gray** 27. September 2019 (auf YouTube ALLI asbl channel) in Zusammenarbeit mit ARCUS asbl
- 10-2019 Vorführung des Films **CaRabA #Ein Leben ohne Schule** und Diskussion mit Bertrand Stern (www.caraba.de) in Zusammenarbeit mit Fondation Follereau
- 11-2019 Verfassen eines Artikels für " **Famill.lu** " (FR) : « **Nach CaRabA ...** »
- 11-2019 Verfassen eines Artikels für " **Les Plumes de LAIA** " (FR) :  
« **ALLI asbl stellt sich vor** »
- 12-2019 Verfassen eines Artikels für **Eurohomeed.org** (US-Europa) :  
« **Das Recht auf Bildung für Dummköpfe !?!** »
- Initiierung einer Trello-Gruppe **FHREE (Full Human Rights Experience Education)**, die Daten über die Rechtsprechung des EGMR und Forschung über das Recht auf Bildung sammelt
- Austausch mit verschiedenen internationalen Gruppen und Vereinigungen
- Teilnahme an einer internationalen Arbeitsgruppe SDEGI (**Self-Directed Education Government Interface**) zur Förderung der Bildungsfreiheit auf globaler und politischer Ebene
- Homeschoolers **verbinden** und Fragen **beantworten** + Kommunikation von kulturellen und wöchentlichen **Treffen** (Wald- und Seegruppe) im Agenda auf unserer Webseite (Myriam Mousty)

### 4. Pläne 2020-2021

- **Teilnahme an einer internationalen Gruppe mit erfahrenen und engagierten Menschen, die sich für alternative Bildung und Bildungsfreiheit einsetzen**  
+ Erfahrungen teilen  
+ Schreiben eines " Manifests zur menschengerechten Bildung für junge Menschen " (Partizipation von jungen Menschen)  
+ globale Zusammenarbeit bei Strategien zur Verteidigung der Bildungsfreiheit  
+ politische Lobbyarbeit
- **Veranstaltung "Herausforderung für eine bessere Welt" mit der Follereau-Stiftung**  
+ Einladung von Sophie Rabhi & Ramin Farhangi (Teilnahme am Runden Tisch und Angebot von Workshops)  
+ Rundtischgespräch mit Fari Khabirpour, einem Vertreter von SEVE, Uni.lu, allagi.lu als weiteren Gast zum Thema :  
« **Auf dem Weg zu einer holistischen, bewussten und lebendigen Bildung?** »  
+ Workshops, Stände, Konzerte mit vielen lokalen Vereinigungen und dem Beitrag junger Menschen

- **24. Oktober 2020 Zweijähriges Kolloquium in Giessen (DE)**  
+ Kolloquium über selbstbestimmte Bildung mit einer Vorstellung von Karin Siakkos (AT) mit ihrem ungeschulten Sohn und vieles mehr
- **2021 Summerhill 100. Geburtstag: Lasst uns weltweit feiern!**  
+ plant, im Jahr 2021 verschiedene Veranstaltungen zu organisieren, um über die soziale Norm und die Standards in der Bildung, über das Recht auf Bildung für alle, über Würde und Bildung nachzudenken

## 5. Danksagungen

Insbesondere möchten wir allen Mitgliedern und allen Menschen, die unsere Aktionen im Jahr 2019 unterstützt, mitgearbeitet oder sich daran beteiligt haben, herzlich danken.

**Alle Aktionen, die von ALLI asbl durchgeführt werden, sind rein freiwillig, und Ihre Unterstützung ist außerordentlich wertvoll, also zögern Sie bitte nicht :**

**MITGLIED ZU WERDEN oder ZU SPENDEN**

Sie können Mitglied werden, indem Sie uns eine E-Mail an [alliasbl@gmail.com](mailto:alliasbl@gmail.com) schicken  
(Jahresbeitrag von 50 Euro pro Familie oder Spende)

**IBAN : LU81 1111 7028 1045 0000 Bank : CCPLLULL**

05.05.2020